

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franziska Leschewitz und Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 08. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2020)

zum Thema:

**Verkehrssicherheit im Bezirk Spandau**

und **Antwort** vom 21. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Sep. 2020)

Frau Abgeordnete Franziska Leschewitz (LINKE) und  
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24854**  
**vom 8. September 2020**  
**über Verkehrssicherheit im Bezirk Spandau**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hat sich die Zahl der Verkehrsunfälle im Bezirk Spandau seit dem Jahr 2016 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt mit Angabe der Verunglückten insgesamt, Zahl der Getöteten und Zahl der Verletzten für die einzelnen Jahre)?

Antwort zu Frage 1:

Die Verkehrsunfälle und Verunglückten im Bezirk Spandau in den Jahren 2016 bis 31. Juli 2020 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Unfallanzahl</b>	8.128	8.418	8.359	8.591	4.306
<b>Verunglückte</b>	1.075	1.080	1.118	1.052	492
<b>dabei</b>					
<b>Getötete</b>	5	3	1	4	0
<b>Verletzte (leicht sowie schwer)</b>	1.070	1.077	1.117	1.048	492

(Stand: 10.09.2020)

Frage 2:

Wie gliedern sich alle Verunglückten seit 2016 nach Art der Teilnahme am Verkehr auf (PkwFahrer\*in, Radfahrer\*in, Fußgänger\*in etc. - bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort zu Frage 2:

Die Verkehrsbeteiligungen der Verunglückten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Unfallfolgen / Beteiligte / Geschädigte</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020*</b>
<b>getötet</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Radfahrende	0	1	1	1	0
Zu Fuß Gehende	3	1	0	1	0
Kraftrad (über 125 cm <sup>3</sup> )	2	0	0	0	0
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	1	0	2	0
Sonstige Geschädigte/ Insassen	0	0	0	0	0
<b>leichtverletzt</b>	<b>917</b>	<b>735</b>	<b>936</b>	<b>877</b>	<b>393</b>
Andere Personen (Polizei bei Verkehrsregelung, Marschkolonnen, Straßenarbeiter)	1	0	2	1	0
Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (über 50 cm <sup>3</sup> und/ oder 45 km/h)	0	1	0	1	0
E-Bike	0	0	0	1	0
Radfahrende	181	146	157	169	79
Zu Fuß Gehende	117	110	99	81	44
Zu Fuß Gehende mit Sport-/ Spielgerät	2	1	0	3	4
Kleinkraftrad	37	30	36	35	13
Kraftomnibus , auch nichtgewerblich (mehr als 9 Plätze einschl. Fahrer)	0	1	1	0	0
Kraftrad (über 125 cm <sup>3</sup> )	61	54	53	46	22
Kraftroller / Motorroller amtliches Kennzeichen (über 125 cm <sup>3</sup> )	4	5	4	2	5
Leichtes drei- und vierrädriges Kraftfahrzeug (Versicherungskennzeichen)	0	0	0	1	0
Leichtkraftrad (bis 125 cm <sup>3</sup> )	10	17	14	11	3
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t mit Anhänger	0	1	0	1	0
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	6	5	8	6	3
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t mit Anhänger	0	1	1	0	0
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t ohne Anhänger	2	0	0	0	0
Linienbus	1	3	2	3	0
Mofa 25	3	3	3	3	1
Pedelec	0	1	1	0	2

Pkw / Pkw mit Anhänger	288	345	338	317	131
Pkw / Pkw mit Anhänger geparkt	1	4	2	0	2
Reisebus	0	0	1	0	0
Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger	1	0	0	1	0
Sonstige Fahrzeuge	0	0	1	0	0
Tierführer/ Treiber	1	0	0	0	0
Übrige Fahrzeuge (wie Müllwagen, Bagger, Arbeitsmaschinen, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenfahrstuhl, Segways)	2	2	2	4	1
Sonstige Geschädigte/Insassen	199	205	211	191	83
<b>schwerverletzt</b>	<b>153</b>	<b>142</b>	<b>181</b>	<b>171</b>	<b>99</b>
Andere Personen (Polizei bei Verkehrsregelung, Marschkolonnen, Straßenarbeiter)	0	0	0	1	0
Radfahrende	30	23	36	26	19
Zu Fuß Gehende	42	46	50	40	15
Zu Fuß Gehende mit Sport- / Spielgerät	1	0	0	1	0
Kleinkraftrad	9	6	9	5	6
Kraftrad (über 125 cm³)	19	11	17	15	12
Kraftroller / Motorroller amtliches Kennzeichen (über 125 cm³)	1	0	3	4	1
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	2	6	3	8	3
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	1	1	1	1	1
Linienbus	0	0	0	1	0
Mofa 25	0	1	0	0	1
Pedelec	0	0	0	1	0
Pkw / Pkw mit Anhänger	40	28	41	42	32
Sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	1
Übrige Fahrzeuge (wie Müllwagen, Bagger, Arbeitsmaschinen, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenfahrstuhl, Segways)	0	0	1	1	0
Sonstige Geschädigte/Insassen	8	20	20	25	8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1075</b>	<b>1080</b>	<b>1118</b>	<b>1052</b>	<b>492</b>

(Stand: 10.09.2020)

\* 1. Januar bis 31. Juli 2020

Frage 3:

Welche Straßenabschnitte bzw. Kreuzungsbereiche waren seit 2016 im Bezirk Spandau diejenigen mit den höchsten Unfallzahlen (bitte auflisten in absteigender Unfallzahl pro Standort)?

Antwort zu Frage 3:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Juli 2020 wurden insgesamt 8.839 Verkehrsunfallörtlichkeiten ermittelt. Berücksichtigt werden nur die Straßenabschnitte bzw.

Kreuzungsbereiche, bei denen mindestens 100 oder mehr Verkehrsunfälle im fließenden oder ruhenden Verkehr polizeilich registriert wurden.

<b>Unfallörtlichkeit</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
BRUNSBÜTTELER DAMM / KLOSTERSTR. / RUHLEBENER STR.	92	102	95	112	57	458
ALTSTÄDTER RING / CARL-SCHURZ-STR. / KLOSTERSTR. / SEEGEFELDER STR. / STABHOLZGARTEN	103	86	105	108	40	442
NEUENDORFER STR. / FALKENSEER PLATZ	64	101	72	72	52	361
NONNENDAMMALLEE / OTTERNBUCHTSTR. / PAULSTERNSTR.	71	83	60	62	27	303
SEEGEFELDER STR. 1	51	57	60	58	24	250
KLOSTERSTR. 3	53	55	46	50	14	218
NONNENDAMMALLEE / ROHRDAMM	42	52	49	46	25	214
ALTSTÄDTER RING / MORITZSTR.	50	41	48	49	25	213
GATOWER STR. / HEERSTR.	53	43	55	44	17	212
ALTSTÄDTER RING / FALKENSEER PLATZ	45	46	44	48	17	200
FALKENSEER DAMM / FALKENSEER PLATZ	41	39	34	44	10	168
AM JULIUSTURM / BEHNITZ / BREITE STR.	38	37	32	34	16	157
KLOSTERSTR. / SEEBURGER STR. / WILHELMSTR. / ZIEGELHOF	40	38	27	27	15	147
ALT-PICHELSDORF / HEERSTR. / PICHELSDORFER STR. / SÜDPARK	29	39	21	35	14	138
GEWERBEHOF 10	26	29	33	30	15	133
AM JULIUSTURM / ZITADELLENWEG	22	35	26	23	15	121
FALKENSEER CHAUSSEE / WASSERWERKSTR. / AM KIESTEICH	15	30	33	29	12	119
AM JULIUSTURM / DAUMSTR. / NONNENDAMMALLEE / FERDINAND-	22	26	27	23	20	118

<b>Unfallörtlichkeit</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
FRIEDENSBURG-PLATZ						
STABHOLZGARTEN 4	27	26	27	29	7	116
CHARLOTTENBURGER CHAUSSEE / RUHLEBENER STR. / TELTOWER STR. / AN DEN FREIHEITSWIESEN	26	20	28	34	7	115
BRUNSBÜTTELER DAMM / NENSHAUSER DAMM	20	24	18	35	16	113
BRUNSBÜTTELER DAMM / NAUENER STR.	29	23	27	17	15	111
WILHELMSTR. 21	26	29	32	17	6	110
BRANDENSTEINWEG / HEERSTR. / SIEMENSWERDERWEG	23	23	32	23	9	110
HEERSTR. / WILHELMSTR.	27	21	19	28	10	105
BRUNSBÜTTELER DAMM / PÄWESINER WEG	26	20	23	27	9	105
FALKENSEER CHAUSSEE / ZEPPELINSTR.	15	27	18	32	10	102
NONNENDAMMALLEE 121	22	21	25	25	7	100
SPANDAUER DAMM / WIESENDAMM	21	25	22	21	11	100

(Stand: 10.09.2020)

Frage 4:

Welche Stellen in Spandau waren nach Einschätzung der zuständigen Behörden seit 2016 Unfallschwerpunkte mit Personenschäden (bitte jeweils die Fallzahlen aufgeschlüsselt nach Jahren angeben; jeweils aufschlüsseln nach der Kategorie der Verkehrsteilnehmer\*innen; Unfälle mit Verkehrstoten bitte separat ausweisen)?

Antwort zu Frage 4:

Im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Juli 2020 wurden insgesamt 1.446 Verkehrsunfälle mit Personenschäden polizeilich registriert. Unter Berücksichtigung der Definition für eine Unfallhäufungsstelle nach dem Merkblatt verbleiben 92 Unfallörtlichkeiten. Im Rahmen der Auswertung wurden hier die TOP 10 betrachtet. Örtlichkeiten, an denen sich ein tödlicher Verkehrsunfall ereignete, werden in einer separaten Tabelle am Ende dargestellt.

	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
<b>Unfallörtlichkeit / Unfälle</b>						
<b>ALTSTÄDTER RING / CARL-SCHURZ-STR. / KLOSTERSTR. / SEEGEFELDER STR. / STABHOLZGARTEN</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>69</b>
<b>Beteiligte/Anzahl</b>						
Radfahrende	2	4	2	2	1	11
Zu Fuß Gehende	2	7	4	8	1	22
Kleinkraftrad	2	0	0	1	0	3
Kraftrad (über 125 cm³)	1	1	0	1	0	3
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	1	0	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t ohne Anhänger	0	0	1	0	0	1
Linienbus	2	1	1	1	0	5
Pkw / Pkw mit Anhänger	22	25	21	24	4	96
Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger	0	1	0	0	0	1
Wohnmobil	0	0	1	0	0	1
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>31</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>144</b>
<b>BRUNSBÜTTELER DAMM / KLOSTERSTR. / RUHLEBENER STR.</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>64</b>
<b>Beteiligte/ Anzahl</b>						
Radfahrende	7	3	2	2	1	15
Zu Fuß Gehende	3	2	4	1	1	11
Kraftrad (über 125 cm³)	0	1	0	1	1	3
Kraftroller / Motorroller amtliches Kennzeichen (über 125 cm³)	0	0	0	0	1	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t mit Anhänger	0	0	1	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	1	2	0	0	3
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t mit Anhänger	1	1	0	1	0	3
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t ohne Anhänger	1	2	0	0	0	3
Linienbus	1	3	2	1	0	7
Mofa 25	0	1	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	20	16	11	22	5	74
Reisebus	0	0	0	1	0	1
Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger	2	0	0	0	0	2
Sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	1	2
Übrige Fahrzeuge (wie Müllwagen, Bagger,	0	0	0	1	0	1

Arbeitsmaschinen, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenfahrstuhl, Segways)						
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>128</b>
<b>ALTSTÄDTER RING / MORITZSTR.</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>42</b>
<b>Beteiligte/Anzahl</b>						
Radfahrende	2	1	1	1	1	6
Zu Fuß Gehende	1	3	1	1	1	7
Kleinkraftrad	2	1	0	0	0	3
Kraftrad (über 125 cm³)	0	1	0	1	0	2
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	0	0	1	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	1	1	0	1	0	3
Linienbus	1	3	2	3	0	9
Pkw / Pkw mit Anhänger	11	15	13	6	4	49
Sonstige Fahrzeuge	1	0	0	0	0	1
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>81</b>
<b>FALKENSEER CHAUSSEE / SIEGENER STR. / WESTERWALDSTR.</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>41</b>
<b>Beteiligte/Anzahl</b>						
Radfahrende	2	0	3	1	0	6
Zu Fuß Gehende	1	2	4	0	0	7
Zu Fuß Gehende mit Sport- / Spielgerät	0	0	0	0	1	1
Kleinkraftrad	1	1	0	0	0	2
Kraftrad (über 125 cm³)	1	0	0	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t mit Anhänger	0	1	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	9	20	25	3	10	67
Übrige Fahrzeuge (wie Müllwagen, Bagger, Arbeitsmaschinen, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenfahrstuhl, Segways)	0	0	1	0	0	1
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>86</b>
<b>NONNENDAMMALLEE / OTTERNBUCHTSTR. / PAULSTERNSTR.</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>37</b>
<b>Beteiligte/Anzahl</b>						
Radfahrende	2	1	0	0	0	3
Zu Fuß Gehende	1	0	0	0	0	1

Kleinkraftrad	0	1	0	0	0	1
Kraftrad (über 125 cm³)	2	0	0	1	1	4
Kraftroller / Motorroller amt. Kennzeichen (über 125 cm³)	1	0	0	0	0	1
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	0	0	0	0	1	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	2	0	0	0	0	2
Pkw / Pkw mit Anhänger	18	10	15	11	2	56
Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger	0	0	1	0	1	2
Übrige Fahrzeuge (wie Müllwagen, Bagger, Arbeitsmaschinen, Feuerwehr, Krankenwagen, Krankenfahrstuhl, Segways)	0	0	1	0	0	1
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>72</b>
<b>GATOWER STR. / HEERSTR.</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>35</b>
<b>Beteiligte / Anzahl</b>						
Radfahrende	3	2	2	2	1	10
Zu Fuß Gehende	1	2	0	1	1	5
Kleinkraftrad	0	0	1	0	0	1
Kraftrad (über 125 cm³)	0	0	2	1	0	3
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	1	0	0	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	0	1	1	0	2
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t ohne Anhänger	0	0	1	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	11	10	17	6	7	51
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>74</b>
<b>FALKENSEER CHAUSSEE / WASSERWERKSTR. / AM KIESTEICH</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>32</b>
<b>Beteiligte / Anzahl</b>						
Radfahrende	1	2	1	1	1	6
Zu Fuß Gehende	0	0	3	3	0	6
Kleinkraftrad	1	1	0	2	0	4
Kraftrad (über 125 cm³)	0	1	0	1	0	2
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	1	0	1	0	2
Pkw / Pkw mit Anhänger	4	15	11	10	5	45
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>6</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>65</b>
<b>FALKENSEER CHAUSSEE / ZEPPELINSTR.</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>28</b>
<b>Beteiligte / Anzahl</b>						
Radfahrende	1	0	1	1	0	3

Zu Fuß Gehende	2	2	1	0	0	5
Kraftrad (über 125 cm³)	0	0	0	2	0	2
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	0	0	1	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	1	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	8	9	9	13	6	45
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>57</b>
<b>FALKENSEER DAMM / FLANKENSCHANZE</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>27</b>
<b>Beteiligte / Anzahl</b>						
Radfahrende	2	0	0	0	0	2
Zu Fuß Gehende	4	0	0	1	0	5
Kleinkraftrad	0	0	0	0	1	1
Kraftrad (über 125 cm³)	1	0	0	1	1	3
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	0	0	1	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	1	0	0	3	0	4
Pkw / Pkw mit Anhänger	5	12	9	8	4	38
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>54</b>
<b>NONNENDAMALLEE / ROHRDAMM</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>26</b>
<b>Beteiligte / Anzahl</b>						
Pkw / Pkw mit Anhänger	9	14	5	5	2	35
Kraftrad (über 125 cm³)	3	2	0	1	0	6
Zu Fuß Gehende	0	1	0	2	0	3
Leichtkraftrad (bis 125 cm³)	0	2	0	1	0	3
Fahrrad	3	0	0	0	0	3
Linienbus	0	1	0	0	0	1
Kleinkraftrad	0	0	1	0	0	1
Kraftroller / Motorroller amt. Kennzeichen (über 125 cm³)	0	1	0	0	0	1
<b>Gesamtbeteiligte</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>53</b>

(Stand: 10.09.2020, Auswertezeitraum bis 31. 7. 2020)

Die Örtlichkeiten, an denen sich ein tödlicher Verkehrsunfall ereignete, werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

<b>Verkehrsunfälle mit Getöteten / Beteiligte mit Unfallfolgen</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>
<b>AM JULIUSTURM / CARL-SCHURZ-STR. / HAVELSTR. / HOHER STEINWEG</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Radfahrende	1	0	0	0	0	1
Zu Fuß Gehende	1	0	0	0	0	1

<b>ASKANIERRING / FALKENSEER DAMM</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t mit Anhänger	0	0	0	1	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	0	0	1	0	1
<b>BRUNSBÜTTELER DAMM / NAUENER STR.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Radfahrende	0	0	2	0	0	2
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t ohne Anhänger	0	0	1	0	0	1
<b>FALKENSEER CHAUSSEE / SIEGENER STR. / WESTERWALDSTR.</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Radfahrende	0	1	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	1	0	0	0	1
<b>GOLTZSTR. 47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Radfahrende	0	0	0	1	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t mit Anhänger	0	0	0	1	0	1
<b>HEERSTR. 196</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Zu Fuß Gehende	0	0	0	1	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen bis 3,5t ohne Anhänger	0	0	0	1	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	0	0	1	0	1
<b>HEERSTR. 305</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Kraftrad (über 125 cm3)	1	0	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	1	0	0	0	0	1
<b>JUNGFERNHEIDEWEG / NONNENDAMMALLEE / REISSTR. / SIEMENSDAMM</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Zu Fuß Gehende	1	0	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	1	0	0	0	0	1
<b>KLOSTERSTR. / SEEBURGER STR. / WILHELMSTR. / ZIEGELHOF</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	2	0	0	0	2
<b>MAULBEERALLEE 8</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Zu Fuß Gehende	1	0	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	1	0	0	0	0	1
<b>NAUENER STR. / SEEGEFELDER STR. / ZEPPELINSTR.</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Radfahrende	0	1	0	0	0	1
Liefer- und Lastkraftwagen über 3,5t mit Anhänger	0	1	0	0	0	1
<b>RAUCHSTR. / STREITSTR.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
Pkw / Pkw mit Anhänger	0	0	0	3	0	3
	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

<b>SCHÖNWALDER ALLEE 66</b>						
Kraftrad (über 125 cm <sup>3</sup> )	1	0	0	0	0	1
Pkw / Pkw mit Anhänger	1	0	0	0	0	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>29</b>

(Stand: 10.09.2020, Auswertzeitraum bis 31. 7. 2020)

Frage 5:

Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren ergriffen, um Unfallschwerpunkte zu entschärfen, wie hoch waren die Kosten der einzelnen Maßnahmen und wie waren die Auswirkungen dieser Maßnahmen?

Antwort zu Frage 5:

An der Einmündung Brunsbütteler Damm Nauener Straße wurde eine getrennte Rechtsabbiegesignalisierung aus der Nauener Straße in den Brunsbütteler Damm eingeführt, um Radfahrende vor dem Rechtsabbiegeverkehr zu schützen. Die Kosten hierfür (Brutto) betragen ca. 125.000 €.

Frage 6:

Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um welche Unfallschwerpunkte zu entschärfen und welche Kosten sind jeweils damit verbunden?

Antwort zu Frage 6:

Klosterstraße – Wilhelmstraße – Seeburger Straße:

Geprüft werden Änderungen der Fahrbahnmarkierungen inklusive Markierung von Radfahrerfurten und Piktogrammen, Änderung der Fahrbeziehungen der Nebenfahrbahn (Rechtsausfahrgebot in Abhängigkeit von der Schleppkurve), Verbreiterung der Aufstellfläche auf der Mittelinsel, Querungsbedingungen für zu Fuß Gehende sowie das Einrichten einer Busschleuse (Kosten wurden noch nicht ermittelt).

Altstädter Ring / Moritzstraße:

Die Fahrbahnmarkierungen werden hinsichtlich der Anordnung auf Vollständigkeit überprüft und inklusive der Rotunterlegung erneuert, alle Fahrstreifen im Altstädter Ring werden mit Richtungspfeilen ergänzt und der Inselkopf mit Z. 222 (Rechts vorbei) versehen. Ein zusätzlicher Schutzblinker ist an der Lichtsignalanlage vorgesehen. Die Signalisierung der Lichtsignalanlage wird zugunsten eines größeren Vorlaufes der zu Fuß Gehenden gegenüber dem motorisierten Individualverkehr aus der Moritzstraße überprüft. (Kosten wurden noch nicht ermittelt).

Frage 7:

Welche Stellen sind im Bezirk Spandau nach Einschätzung der Unfallkommission besonders gefährlich? Wurden im Bezirk Unfallstellen nach Berichten der Unfallkommission umgestaltet? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden an den entsprechenden Stellen umgesetzt?

Antwort zu Frage 7:

Die Unfallkommission definiert Unfallhäufungsstellen nach dem Merkblatt der Unfallkommissionen (5 Unfälle mit Personenschäden in drei Jahren). Nach dieser Definition sind die folgenden Örtlichkeiten betroffen:

ALTSTÄDTER RING / CARL-SCHURZ-STR. / KLOSTERSTR. / SEEGEFELDER STR. / STABHOLZGARTEN
BRUNSBÜTTELER DAMM / KLOSTERSTR. / RUHLEBENER STR.
ALTSTÄDTER RING / MORITZSTR.
FALKENSEER CHAUSSEE / SIEGENER STR. / WESTERWALDSTR.
FALKENSEER CHAUSSEE / WASSERWERKSTR. / AM KIESTEICH
GATOWER STR. / HEERSTR.
NONNENDAMMALLEE / OTTERNBUCHTSTR. / PAULSTERNSTR.
AM JULIUSTURM / BEHNITZ / BREITE STR.
FALKENSEER CHAUSSEE / ZEPPELINSTR.
NONNENDAMMALLEE / ROHRDAMM
FALKENSEER DAMM / FLANKENSCHANZE
BRUNSBÜTTELER DAMM / NENNHAUSER DAMM
BRUNSBÜTTELER DAMM / MAGISTRATSWEG
BRUNSBÜTTELER DAMM / AM BAHNHOF SPANDAU
RAUCHSTR. / STREITSTR.
KLOSTERSTR. / SEEBURGER STR. / WILHELMSTR. / ZIEGELHOF
BRANDENSTEINWEG / HEERSTR. / SIEMENSWERDERWEG

HEERSTR. / SANDSTR.
PICHELSWERDERSTR. / RUHLEBENER STR. / SCHULENBURGSTR.
HEERSTR. / MAGISTRATSWEG / SEMMELLÄNDERWEG
NAUENER STR. / SEEGEFELDER STR. / ZEPPELINSTR.
BRUNSBÜTTELER DAMM / NAUENER STR.
GARTENFELDER STR. / PAULSTERNSTR.
BRUNSBÜTTELER DAMM / WILHELMSHAVENER STR.
HEERSTR. / WILHELMSTR.
ALTONAER STR. / KLOSTERSTR.
SEEGEFELDER WEG / KLOSTERBUSCHWEG / AM KIESTEICH
AM JULIUSTURM / ZITADELLENWEG / AN DER SPREESCHANZE
AM JULIUSTURM / DAUMSTR. / NONNENDAMMALLEE / FERDINAND-FRIEDENSBURG-PLATZ
FALKENSEER CHAUSSEE / STADTRANDSTR.
SCHMIDT-KNOBELSDORF-STR. / SEEBURGER STR. / SEEBURGER WEG / ULRIKENSTR. / LUTONE
FALKENSEER CHAUSSEE / FRANKENWALDSTR. / MÜLHEIMER STR.
BISMARCKSTR. / NEUENDORFER STR.
JUNGFERNHEIDEWEG / NONNENDAMMALLEE / REISSTR. / SIEMENSDAMM
PILLNITZER WEG / HEERSTR.
WEINMEISTERHORNWEG / WILHELMSTR.

ALT-PICHELSDORF / HEERSTR. / PICHELSDORFER STR. / SÜDPARK
SCHMIDT-KNOBELSDORF-STR. / WILHELMSTR. / MELANCHTHONPLATZ
CHARLOTTENBURGER CHAUSSEE / RUHLEBENER STR. / TELTOWER STR. / AN DEN FREIHEITSWI
NEUENDORFER STR. / FALKENSEER PLATZ
AM JULIUSTURM / CARL-SCHURZ-STR. / HAVELSTR. / HOHER STEINWEG
PICHELSDORFER STR. / WILHELMSTR.
HOHENZOLLERNRING / SCHÖNWALDER ALLEE / FEHRBELLINER TOR / KLINKEPLATZ
ACKERSTR. / ASKANIERRING / FALKENSEER CHAUSSEE
GALENSTR. / SEEGEFELDER STR. / AM BAHNHOF SPANDAU
GRUNEWALDSTR. / RUHLEBENER STR.
FALKENSEER CHAUSSEE / STEIGERWALDSTR.
CHARLOTTENBURGER CHAUSSEE / STENDELWEG
FALKENSEER CHAUSSEE / ZWEIBRÜCKER STR.
AM JULIUSTURM / ZITADELLENWEG
HEERSTR. / DÖBERITZER WEG
KLOSTERSTR. / SEDANSTR.
GARTENFELDER STR. / SAATWINKLER DAMM / GARTENFELDER BRÜCKE
ASKANIERRING / HAVELSCHANZE / NEUENDORFER STR. / STREITSTR. / KGA KLECKERSDORF
DAUMSTR. / GARTENFELDER STR. / TELEGRAFENWEG

AM JULIUSTURM / NONNENDAMMALLEE / FERDINAND-FRIEDENSBURG-PLATZ
FALKENSEER CHAUSSEE / HOHENZOLLERNRING
FALKENSEER CHAUSSEE / AM BOGEN
BRUNSBÜTTELER DAMM / PÄWESINER WEG
BEYERSTR. / PICHELSDORFER STR.
BRUNSBÜTTELER DAMM / ELSFLEETHER WEG
FLANKENSCHANZE / GALENSTR. / MORITZSTR.
ALTSTÄDTER RING / MÜNSINGER PARK / JÜDENSTR.
BRUNSBÜTTELER DAMM / FILMWERKEWEG / ZWEIWINKELWEG
AM HAIN / CHARLOTTENBURGER CHAUSSEE
OHMSTR. / SIEMENSDAMM
GATOWER STR. / SANDHEIDEWEG
ALT-PICHELSDORF / HEERSTR. / MAHNKOPFWEG
DAUMSTR. / RHENANIASTR.
HAKENFELDER STR. / MERTENSSTR. / NIEDERNEUENDORFER ALLEE / STREITSTR.
RUHLEBENER STR. / TELTOWER STR.
PICHELSDORFER STR. / SPANDAUER BURGWALL
BRUNSBÜTTELER DAMM / PRISDORFER STR.
HEERSTR. / JACZOSTR.

MOTARDSTR. / ROHRDAMM / WOHLRABEDAMM
AM JULIUSTURM / AUGUSTAUFER / FALKENSEER PLATZ
EISWERDERSTR. / NEUENDORFER STR.
ELISABETHSTR. / SCHÖNWALDER STR.
BERGSTR. / HEERSTR. / GRÜANLAGE HAHNEBERG
ALT-GATOW / PLIEVIERSTR.
NEUENDORFER STR. / FALKENSEER PLATZ
FELDSTR. / NEUENDORFER STR. / SCHÖNWALDER STR.
OTTERNBUCHTSTR. / BOLTONSTR.
BARMBEKER WEG / BRUNSBÜTTELER DAMM / HABERLANDWEG
HEERSTR. / NENNHAUSER DAMM / AM STAAKENER KIRCHENGELÄNDE
ASKANIERRING / FALKENSEER DAMM
NENNHAUSER DAMM / AM ZEPPELINPARK
POTSDAMER CHAUSSEE / AM LANDSCHAFTSPARK GATOW
ALTSTÄDTER RING / FALKENSEER PLATZ
SPANDAUER DAMM / WIESENDAMM
PILLNITZER WEG / MAGISTRATSWEG / MAULBEERALLEE
CHARLOTTENBURGER CHAUSSEE / KLÄRWERKSTR.
FALKENSEER CHAUSSEE / GERMERSHEIMER WEG

HOHENZOLLERNRING / STREITSTR. / AM MASELAKEPARK
ASKANIERRING / FALKENHAGENER STR. / FALKENHAGENER TOR

Die gefährlichsten Stellen wurden in der Antwort auf die Frage 3 benannt.

An den folgenden Örtlichkeiten war die Unfallkommission im Bezirk Spandau tätig:

Brunsbütteler Damm / Klosterstraße – Ruhlebener Straße:

Umbau der Lichtzeichenanlage (LZA) mit getrennter Linksabbiegesignalisierung

Heerstraße (Weidenweg):

Neubau ein LZA für zu Fuß Gehende

Heerstraße / Gatower Straße:

Umbau der LZA mit getrennter Linksabbiegesignalisierung aus der Heerstraße und Sicherung der indirekt nach Links abbiegenden Rad Fahrenden

Klosterstraße / Altonaer Straße:

Verbesserung der Sichtbeziehungen durch Haltverbote, neue Signalisierung für linksabbiegende Rad Fahrende

Nonnendammallee / Paulsternstraße – Otternbuchtstraße:

Umbau der LZA mit getrennter Linksabbiegesignalisierung

Frage 8:

Hat sich die Unfallkommission mit einem oder mehreren der tödlichen Verkehrsunfälle in Spandau vom 17. und 20. August befasst? Wenn ja, wann ist mit den Ergebnissen der Untersuchungen zu rechnen? Sind bereits Maßnahmen durch den Bezirk oder das Land umgesetzt oder geplant, um weitere schwere Unfälle an den betreffenden Stellen zu verhindern?

Antwort zu Frage 8:

Die Unfallkommission (UK) hat sich bereits mit allen drei tödlichen Unfällen im August 2020 befasst. Unmittelbar nach den Unfällen hat ein Mitarbeiter der UK die Örtlichkeiten analysiert. Das Ergebnis wurde in der Sitzung der Unfallkommission vorgestellt und zu den Örtlichkeiten folgendes festgestellt:

Pichelsdorfer Straße / Brüderstraße

Hier wurde eine zu Fußgehende von einem Lieferwagen überfahren, der die Pichelsdorfer Straße im Zuge der Brüderstraße befuhr. Die Brüderstraße ist eine Tempo-30-Zone und verfügt über Gehwegvorstreckungen, die den Quersweg verkürzen und sehr gute Sichtbeziehungen ermöglichen. Der Unfallhergang liefert nach derzeitigem Stand keine Anhaltspunkte dafür, dass das Risiko für ein ähnliches Ereignis durch eine Veränderung der örtlichen Infrastruktur reduziert werden könnte.

Altstädter Ring - Klosterstraße / Seegefelder Straße

Es wurde eine Radfahrende von einem rechtsabbiegenden Fahrzeug aus der Seegefelder

Straße in die Klosterstraße überfahren. Bei der Analyse der Örtlichkeit wurde beschlossen, sie insgesamt zu betrachten, ein Ergebnis liegt daher noch nicht vor.

Am Juliusturm / Carl-Schurz-Straße

Eine Fahrzeugführerin übersah das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und hat dabei eine zu Fuß Gehende überfahren, die die Fahrbahn bei Grün überquerte.

Die Unfallanalyse hat ergeben, dass bei ungünstiger Fahrzeugkonstellation die Sicht auf die Signalgeber beeinträchtigt sein kann. Es wurde daher beschlossen, einen zusätzlichen Signalgeber über der Fahrbahn zu installieren.

Frage 9:

Wie bewertet der Senat die Ende 2019 umgesetzten Maßnahmen (getrennte Grünphasen für abbiegenden Verkehr und Radfahrende sowie die Rotmarkierung des Radstreifens) an der Kreuzung Brunsbüttler Damm/Nauener Straße? Gibt es nach Einschätzung des Senats Bedarf für weitere Maßnahmen zur Förderung der Verkehrssicherheit an der betreffenden Stelle? Sind bereits Maßnahmen geplant? Falls ja, wie fallen diese aus und wann sollen sie umgesetzt werden?

Antwort zu Frage 9:

Die getroffenen Maßnahmen wurden im Rahmen einer möglichst kurzfristigen Umsetzung nach einem tödlichen Unfall beschlossen und umgesetzt. Die Lichtzeichenanlage soll behindertengerecht umgebaut werden (Blindensignale, Bordabsenkungen, taktile Platten). In diesem Zuge werden dann auch die Linksabbieger von dem Brunsbütteler Damm in die Nauener Straße sowie die Linksabbieger aus der Nauener Straße in den Brunsbütteler Damm getrennt signalisiert. Ein genauer Umsetzungstermin kann noch nicht benannt werden.

Frage 10:

Wie schätzt der Senat die Verkehrssicherheitslage am Verkehrsknoten Schulenburgstraße/Tiefwerderweg/Am Oberhafen ein? Sind durch den Senat Maßnahmen zu Verbesserung der Verkehrssicherheit an der betreffenden Stelle geplant? Falls ja, wie fallen diese aus und wann sollen sie umgesetzt werden?

Antwort zu Frage 10:

Der Knoten Schulenburgstraße/Tiefwerderweg/Am Oberhafen weist eine ungewöhnliche Knotengeometrie mit fünf Armen auf. In der über den Knoten führenden Schulenburgstraße, welche als einzige eine Hauptverkehrsstraße ist, wurde zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Geschwindigkeit ganztägig auf 30 km/h gesenkt. Haltverbotsregelungen entlang der Schulenburgstraße und teilweise in den Nebenstraßen untersagen jeglichen ruhenden Verkehr am Straßenrand und verbessern damit deutlich die Sichtbeziehungen. Die Nebenstraßen Tiefwerderweg und Am Oberhafen sind in einem sich deutlich von der Schulenburgstraße abhebenden Pflaster angelegt, zur Trennung der ein- und ausfahrenden Verkehre sind des Weiteren bauliche Verkehrsinseln vorhanden. Durch diese Maßnahmen sind eindeutige Zuordnungen und für alle Verkehrsteilnehmer verständliche Regelungen gegeben. Zur Erleichterung der Überquerung im südwestlichen Knotenbereich, wo auch die Haltestellen der BVG liegen und folglich ein höherer Querungsbedarf über die Schulenburgstraße besteht, werden derzeit weitere mögliche Maßnahmen geprüft.

Frage 11:

Wie ist der interne Bearbeitungsstand der folgenden Anträge aus der Bezirksverordnetenversammlung Spandau? Wie hat sich die Senatsverwaltung zu diesen Anträgen positioniert und wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen?

- Verkehrssicherheit in Alt Gatow verbessern (Drucksache 1854/XIX)
- Verkehrssicherheit in der Niederneuendorfer Allee 30 verbessern (Drucksache 1931/XIX)
- Verkehrssicherheit am Askaniering verbessern (1076/XX)
- Verkehrssicherheit für Schulkinder erhöhen - Querungshilfe im Kreuzungsbereich Torweg/Finkenkruger Weg einrichten (Drucksache 1740/XX)
- Verkehrssicherheit und Lebensqualität rund um den Flugplatz in Kladow (Drucksache 1782/XX)
- Fußgängerüberwege am Falkenseer Platz sicherer machen (Drucksache 0439/XX)

Antwort Frage 12:

Verkehrssicherheit in Alt Gatow verbessern (Drucksache 1854/XIX)

Diese Drucksache ist der Senatsverwaltung nicht übermittelt worden. Zuletzt hatte sich der Bezirk Spandau 2019 mit Bezug auf einen Antrag der Bezirksverordnetenversammlung Spandau an die Senatsverwaltung gewandt, den Einmündungsbereich Alt-Gatow - Kladower Damm/Groß-Glienicker-Weg zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für zu Fuß Gehende zu signalisieren. Im Ergebnis eingehender Prüfungen konnten nur vereinzelte Querende festgestellt werden. Unabhängig davon ermöglichen die örtlichen Gegebenheiten auch keine Anordnungsfähigkeit der gewünschten Lichtsignalanlage. Der Bezirk müsste hier zunächst einen grundlegenden Straßenumbau vornehmen, um überhaupt die baulichen Voraussetzungen für die Anlage einer Querungshilfe, die in Form einer Mittelinsel oder eines Fußgängerüberweges denkbar wäre, zu schaffen.

Verkehrssicherheit in der Niederneuendorfer Allee 30 verbessern (Drucksache 1931/XIX)  
Diese Drucksache liegt der Senatsverwaltung nicht vor.

Verkehrssicherheit am Askaniering verbessern (1076/XX)  
Diese Drucksache liegt der Senatsverwaltung nicht vor.

Verkehrssicherheit für Schulkinder erhöhen - Querungshilfe im Kreuzungsbereich Torweg/Finkenkruger Weg einrichten (Drucksache 1740/XX)  
Nach Auskunft des Bezirksamts wurde diese Drucksache noch nicht beschlossen und liegt demnach dem Senat auch nicht vor.

Verkehrssicherheit und Lebensqualität rund um den Flugplatz in Kladow (Drucksache 1782/XX)  
Nach Auskunft des Bezirksamts wurde diese Drucksache noch nicht beschlossen und liegt demnach dem Senat auch nicht vor.

Fußgängerüberwege am Falkenseer Platz sicherer machen (Drucksache 0439/XX)  
Diese Drucksache stammt aus dem Jahr 2017 und beinhaltete Vorschläge zur Optimierung der Schaltung der am Falkenseer Platz vorhandenen Lichtsignalanlage und wurde von der Senatsverwaltung zur Kenntnis genommen.

Frage 12:

Gibt es weitere Anträge zu Maßnahmen der Verkehrssicherheit aus der Bezirksverordnetenversammlung, in deren Bezug das Bezirksamt auf eine Antwort der zuständigen Landesstellen wartet? Wenn ja, um welche Anträge handelt es sich und wie schätzt das Bezirksamt den Bearbeitungsstand ein?

Antwort zu Frage 12:

Die Beantwortung erfolgte durch das Bezirksamt Spandau:

„Ja.

- Zebrastrifen in der Wasserstadt Spandau (Drucksache 1154/XX) - Bearbeitung in der AG Förderung des Fußgängerverkehrs noch nicht abgeschlossen, Verkehrserhebung soll noch erfolgen“

Berlin, den 21.09.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz